

DIAGENICS Quartalsbericht Q3-2008

Inhaltsverzeichnis

CEO Letter to our Shareholders	2
Status der aktuellen Finanzierungsrunde	3
Montenegro - Veranstaltung zur DIACORDON™ Produktlinie.....	3
Magazin-Publikationen	3
Kongresse in Bosnien & Herzegowina und Italien.....	4
STR-Projekt	4
Entwicklung eines Quick-POCT/ POCT II	4
Entwicklung eines Kombinationstestes	5
Studie in Mainz	5
Studie in der Schweiz	5
PR- Maßnahmen	5

CEO Letter to our Shareholders

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zahlreiche Publikationen und Kongresse sowie anstehende Studien zeigen, dass sich DIAGENICS mit seiner Produktreihe DIACORDON™ auf dem richtigen Weg befindet. Besonders der osteuropäische Raum zeigt einen viel versprechenden Trend und beweist sich auf dem internationalen Markt als Trendsetter der Zukunft.

Die Entwicklung eines neuen POCT, dem Quick-POCT, erfolgt in Zusammenarbeit mit der deutschen Firma Milenia Biotech. Die Weiterentwicklung unserer Produktlinie soll für eine schnellere Markteinführung und die damit verbundenen besseren Absatz- und Umsatzmöglichkeiten sorgen. Auch die Entwicklung eines Kombinationstestes wird in den nächsten Monaten weitere Märkte öffnen, hier insbesondere die Kombination des spezifischen Frühmarkers GPBB/Diacordon™ mit dem Spätmarker Troponin I. Ein solches Testsystem würde auch den Zugang zu den Krankenkassen Erstattungssystemen teilweise beschleunigen.

Der Bekanntheitsgrad von DIAGENICS wird durch entsprechende PR- und Marketing-Strategien weiterhin erhöht. Dazu zählen unter anderem das Themenportal des Unternehmens www.herzinfarktdiagnose.de sowie mehrere Veröffentlichungen von PR-Artikeln in den renommierten PR-Portalen im Internet.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir sind uns der Tatsache bewusst, dass wir nicht mit der erwarteten Geschwindigkeit voran schreiten. Die aktuelle Finanzkrise zeigt jedoch, dass unsere behutsame und streng konservative Vorgehensweise einen verzögerten, aber stetigen und vor allem gesicherten Fortschritt in unserer Unternehmensentwicklung mit sich bringt. Ich bin optimistisch, dass wir auch in den kommenden Quartalen weitere gute Ergebnisse erzielen werden und sich Ihr in uns gesetztes Vertrauen bald auszahlen wird. Für dieses Vertrauen möchte ich mich nochmals im Namen aller Mitarbeiter von Diagenics bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Ernest Kapetanovic

President and Chief Executive Officer

Status der aktuellen Finanzierungsrunde

Die aktuelle Situation auf dem Weltwirtschaftsmarkt bereitet vielleicht auch unseren Aktionärinnen und Aktionären Sorge bezüglich der angestrebten Finanzierungsrunde in Zusammenarbeit mit der Rothschild Investmentbank. Wir möchten Sie in diesem Fall beruhigen, die Finanzierungsrunde schreitet trotz eines schwierigen Umfeldes weiterhin voran und befindet sich zur Zeit in einer vielversprechenden Ausgangslage. Wir halten Sie diesbezüglich weiter auf dem Laufenden.

Montenegro – Veranstaltung zur DIACORDON™ Produktlinie

Einen besonderen Erfolg feierte DIAGENICS bereits mit dem Eintrag in das montenegrinische Gesetzbuch, das die Nutzung unserer DIACORDON™ Produktlinie als medizinische Grundausstattung in Praxen und Krankenhäusern vorschreibt. Darauf aufbauend wurde Anfang Oktober in der Hauptstadt Podgorica im Rahmen einer wissenschaftlichen Veranstaltung die DIACORDON™ Produktreihe vorgestellt, was uns selbstverständlich einen weiteren Image-Erfolg bescherte. Prof. Dr. Miodrag Ostojic hielt eine umfassende Rede zur Funktionsweise des Glykogen Phosphorylase Isoenzym BB (GPBB) und stellte die Ergebnisse der Studie in Belgrad, Serbien dar. Prof. Dr. Ostojic ist zugleich auch der Leiter der Studie in Belgrad, über die wir Sie bereits in unserem letzten Quartalsbericht informierten.

Magazin-Publikationen

Eine weitere erfreuliche Nachricht konnten wir mit der Publikation eines Artikels über unsere DIACORDON™ Produktlinie in der neunten Ausgabe des Monats September (2008) der Zeitschrift „Vasa Apoteka“ verbuchen. Die Apothekenzeitschrift „Vasa Apoteka“ hat eine hohe Auflage in Tuzla, Bosnien und Herzegowina und erreicht damit viele interessierte Leser. Eine weitere Publikation erschien in der Fachzeitschrift „Medi.com“ - ebenfalls zu unserer DIACORDON™ Produktlinie. In der 29. Ausgabe des Monats Oktober (2008) ist der Artikel in Druck gegangen und in der gesamten Republik der Serbien, Bosnien und Herzegowina präsent.

Kongresse in Bosnien & Herzegowina und Italien

Für die geplante Einführung unser Produkte in Bosnien & Herzegowina und Italien präsentieren wir unsere Produktlinie auf den relevanten lokalen Kongressen. Vom 24. bis 26. Oktober 2008 tagte der zweite Kardiologen-Kongress in Banja Luka, Republik Serbien (BIH). In Rimini, Italien steht der sechste Kongress „VI Congresso Nazionale SIMEU“ vom 12. bis zum 16. November diesen Jahres noch bevor.

STR-Projekt

Da GPBB auch im Gehirn vorkommt und sich die chemischen Prozesse beim Herzinfarkt und beim Schlaganfalls ähneln, sollte auch eine Sauerstoffunterversorgung wie sie bei einem Schlaganfall auftritt zu detektieren sein. Somit könnten unsere Produkte auch bei der Diagnose von Schlaganfall Verwendung finden. Erste Studien dazu wurden bereits schon vor einiger Zeit von Dr. Hakan Ay vom Massachusetts General Hospital, Harvard Medical School begonnen und seit Oktober diesen Jahres wieder weiter ausgebaut. Hierfür sind in den kommenden Wochen klinische Studien parallel in Boston, USA, von Dr. Hakan Ay und von einem qualifizierten Team von DIAGENICS geplant. Dafür werden DIACORDON™ ELISA Kits nach Boston geschickt, im Gegenzug dazu werden klinische Proben für eine Blinduntersuchung nach Deutschland versendet. Anschließend wird ein Antrag bei der FDA angestrebt. Das Stroke-Projekt (STR) wird wieder aufgenommen, da die erschütternde Zahl von 200.0000 Schlaganfällen pro Jahr in Deutschland eine Weiterforschung fordert.

Entwicklung eines Quick-POCT/ POCT II

Für die Erweiterung unserer Produktlinie wurde die deutsche Firma „Milenia Biotech“ mit der Entwicklung eines verbesserten POCT beauftragt. Erste Prototypen konnten bereits getestet werden und liefern viel versprechende Ergebnisse. So wird dieser neue POCT noch schneller als sein Vorgänger und mit einer geringeren Blutmenge eine verlässliche Diagnose liefern. Die Ergebnisse zeigten zudem eine bessere Sensitivität, so dass sich die Quantifizierbarkeit verbessern wird. Die ersten größeren Mengen werden voraussichtlich im Dezember produziert und zur Zulassung frei gegeben.

Entwicklung eines Kombinationstestes

Das selbe Unternehmen „Milenia Biotech“ wurde auch mit der Entwicklung eines Kombinationstests, der sowohl den Frühmarker GPBB als auch den Spätmarker Troponin auf einem Streifen detektiert, beauftragt. Der Vorteil eines solchen Kombinationstests ist eine noch besser gesicherte Diagnose, die unabhängig vom Zeitpunkt der Einlieferung in die Notaufnahme ist. Daneben kann das Stadium des Herzinfarkts (frühe oder späte Phase) genauer bestimmt werden. Der Kombination Test ermöglicht über Troponin zudem einen leichteren Zugang in das Erstattungssystem der Krankenkassen. Die Voruntersuchungen zur Entwicklung dieses Tests laufen momentan noch. Im Januar soll dann die tatsächliche Entwicklungsphase beginnen.

Studie in Mainz

Prof. Stefan Blankenberg vom Klinikum der Johannes Gutenberg Universität Mainz führt momentan eine Studie zum Thema frühe Marker zur Herzinfarkt diagnose durch, in der verschiedene Frühmarker miteinander verglichen werden. Wir konnten ihn dafür gewinnen auch GPBB mit einzubeziehen. Es wurden bereits Proben von ungefähr 2000 Verdachtspatienten genommen, die nun im Dezember vermessen werden sollen.

Studie in der Schweiz

Eine weitere Studie ist in der Schweiz geplant. Kontakt wurde bereits zu Prof. Paul Erne vom Kantonsspital Luzern aufgenommen. Prof. Erne ist an einer Studie zu dem klinischen Outcome einer Diagnostik mit GPBB sehr interessiert. Dies soll in einer multizentrischen Studie mit mehreren AMIS Plus Zentren geschehen. Prof. Erne hat hierfür bereits weitere Kollegen angesprochen, die ebenfalls großes Interesse zeigen. Dabei sind zu nennen: Dr. Auf der Maur, der sich mit dem akut koronaren Syndrom befasst und sicherlich Kollegen auswählen wird, die sich dafür interessieren. Des Weiteren kämen Dr. Niggli und Roux in Frage, da sie bereits Patienten mit akut koronaren Syndrom in einer anderen Studie betreuen. Und zu guter letzt Frau Dr. sc nat. Mehmman, die mit Prof. Erne die Studien und den gesamten Prozess zusammen koordiniert. Momentan wird an einer Ausarbeitung des Studienprotokolls gearbeitet, um dann möglichst schnell einen Antrag bei der Ethikkommission zur Durchführung der Studie zu stellen.

PR- Maßnahmen

Neben unserer informativen Homepage Diagenics.de ist es uns gelungen, das fachbezogene Themenportal Herzinfarkt diagnose.de zu kreieren und somit ein möglichst vielschichtiges Publikum anzusprechen. Das Themenportal informiert Sie rund um das Thema Herz und Herzinfarkt.

Herausgeber:

DIAGENICS International Corp.

European Headquarters

Corporate Communications

Grünstraße 23

40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 88 28 75-0

Fax: 0211 - 88 28 75-20

Email: info@diagenics.de

DIAGENICS im Internet: www.diagenics.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des DIAGENICS-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

